

0800004 Medienbeziehungen als soziale Beziehungen - Theorie(n) eines verzwickten Verhältnisses (VLV05)

Seminar Termine folgen
1 SWSGuthmann,
ThomasThemenbeschreibung:

In dieser Vorlesung wird der theoretische Grundstock des Moduls „Ästhetik, Medien und Kommunikation!“ gelegt. Im Zentrum stehen die verschiedenen Annahmen einer Wechselwirkung von Medien und sozialen Verhältnissen. Die Vorlesung wird sich stellvertretend für andere Medien auf das Kino konzentrieren.

Empfohlen als Grundlagenlektüre ist das Buch: Ralf Vollbrecht: Einführung in die Medienpädagogik. Beltz-Verlag, Weinheim u. Basel 2001 (in der Bibliothek, aber auch zur Anschaffung empfohlen)

Kompetenzen: Medienkompetenz

Methoden: Asynchrone Vorlesung mit Aufgaben in Form von Prezi-Präsentationen

Tools: MS-Teams / Prezi Präsentationen

Form der Leistungsdokumentation: Aufgaben

Workload: Angaben folgen

Teilnehmerzahl begrenzt: max. 20 externe Studierende

0800005 Ich bin, wer ich bin, und ich lieb', wen ich will (VLV06)

Seminar 1 SWS	Mi 12:00-14:00	Einzeltermin am 10.4.	Virtuelle Lehrveranstaltung - Online
	Mi 12:00-14:00	Einzeltermin am 17.4.	Virtuelle Lehrveranstaltung - Online
	Mi 12:00-14:00	Einzeltermin am 24.4.	Virtuelle Lehrveranstaltung - Online
	Mi 12:00-14:00	Einzeltermin am 08.5.	Virtuelle Lehrveranstaltung - Online
	Mi 12:00-14:00	Einzeltermin am 15.5.	Virtuelle Lehrveranstaltung - Online
	Mi 12:00-14:00	Einzeltermin am 29.5.	Virtuelle Lehrveranstaltung - Online
	Mi 12:00-14:00	Einzeltermin am 05.6.	Virtuelle Lehrveranstaltung - Online

Themenbeschreibung:

10.04.2024

Prof. Dr. Dietrun Lübeck, Prof. Dr. Philipp Enger, Prof. Dr. Juliane Karakayali:

Einführungsveranstaltung: Begriffe/Sprache – Themen – Debatten

Von der gay-liberation bis zu queer: eine historische Einführung in Begriffe und Konzepte von Geschlecht und Sexualität

17.04.2024

Dr. Nina Schniederjahn: Historischer Blick: Zur Kriminalisierung von Homosexualität im deutschen Recht und in Europa und zur Entstehung des Transsexuellengesetzes

24.04.2024

Prof. Dr. Lena Kreck: Aktuelle queere Kämpfe ums Recht

08.05.2024

Prof. Dr. Zülfukar Cetin: Intersektionale Perspektive - Kämpfe von LGBTIQ*-Personen mit realer oder zugeschriebener Migrationsgeschichte seit den 1980er Jahren

15.05.2024

Dr. Bertold Höcker: LSBTIQ* im gegenwärtigen Christentum

29.05.2024

Dr. Bertram Schirr: Queer Theory und queere Theologie

05.06.2024

Prof. Dr. Janina Glaeser: Queere Interessenvertretung vs.

Queerfeindlichkeit als politisches Instrument autoritärer Ordnung

Virtual Exchange - Virtuelle Lehrkooperation - KHS Berlin

0800008	Blockseminar: Partizipierender Sozialraum mit (ehemaligen) Straffälligen - Ich bin unübersehbar (VLV10)		
Seminar 1 SWS	<p>ACHTUNG: Um sich für ein Angebot der KHSB anzumelden, registrieren Sie sich bitte bis zum 29.02.2024 als Nebenhörer:in unter folgendem Link: Gehen Sie danach via „OpenCampus Menu“ auf „Neue Bewerbung“. Füllen Sie die Informationen zu Ihrer Hochschulzugangsberechtigung aus und reichen diese zusammen mit den geforderten Unterlagen (aktuelle Immatrikulationsbescheinigung und Hochschulzugangsberechtigung) ein. Im nächsten Schritt gehen Sie auf "Bewerbung bearbeiten" und füllen auch hier das Formular aus. Wichtig ist, dass Sie uns die Informationen zu Ihrem Kurs geben, den Sie als Nebenhörer*in besuchen möchten. Bitte reichen Sie auch dieses Formular ein. Tipp: Gespeicherte Formulare sind noch nicht eingereicht. Email-Adresse für Ihre Fragen: rike.braden(at)khsb-berlin.de / Termin für Blockwochenende folgt 09:00 - 15:30 Uhr</p>		Arikoglu, Selin

Themenbeschreibung:

In der Lehrveranstaltung erhalten die Teilnehmer*innen einen Einblick in theoretische und praktische sozialraumbezogene Methoden. Sie werden in kleinen Lerngruppen z.B. einen partizipativen Fragebogen zum Sozialraum (Strafvollzug) erarbeiten und diese mit Gefangenen oder bereits Entlassenen diskutieren. Dadurch lernen die Teilnehmer*innen einerseits Bedürfnisse, Ressourcen, Bewältigungsstrategien in einem Zwangskontext erforderten Sozialraum kennen und andererseits reflektieren sie diese selbstkritisch. Anhand der Auswertung der Fragebögen werden Collagen erstellt, um fiktive Handlungsempfehlungen für Akteur*innen der Sozialen Arbeit anzufertigen, so dass vollzugliche Sozialräume sich weiterentwickeln können.

Die Veranstaltung findet im Studiengang Soziale Arbeit statt, kann aber auch von Studierenden der Kindheitspädagogik besucht werden.

Thema/Gegenstand: Sozialraum Strafvollzug/Inhaftierung und Familie

Kompetenzen: Kennenlernen und selbstkritische Reflexion von Bedürfnissen, Ressourcen, Erfassen von Bewältigungsstrategien in einem Zwangskontext erforderten Sozialraum

Methoden: Erstellung von Fragebögen und Collagen, Einzelfallanalysen, Gruppenarbeit

Tools: Webex

Form der Leistungsdokumentation: Collagen, Referate, Hausarbeiten oder Portfolio

Teilnehmerzahl begrenzt: max. 40 Teilnehmende, davon max. 15 externe Studierende

Virtual Exchange - Virtuelle Lehrkooperation - EH Darmstadt

0300140	Online Ringvorlesung Umkämpfte Themenfelder und Bündnispolitiken (253B13aLV01)			
Ringvorlesung 2 SWS	<p>Mo 14:00-15:30 Mo 14:00-15:30</p>	<p>Einzeltermin am 08.4. Einzeltermin am 15.4. Einzeltermin am 22.4. Einzeltermin am 29.4. Einzeltermin am 06.5. Einzeltermin am 13.5. Einzeltermin am 03.6. Einzeltermin am 10.6. Einzeltermin am 17.6. Einzeltermin am 24.6. Einzeltermin am 01.7. Einzeltermin am 08.7.</p>	<p>Onlineveranstaltung Darmstadt & S-Treysa Onlineveranstaltung Darmstadt & S-Treysa</p>	<p>Günther, Jana Gerner, Susanne</p>

Themenbeschreibung:

In der Ringvorlesung erfolgt eine Auseinandersetzung mit aktuell gesellschaftspolitisch relevanten Entwicklungen, Ereignissen und Diskursen sowie deren Relevanz für die Soziale Arbeit. Geplant sind Beiträge u.a. zu folgenden Themen: neue Herausforderungen für die Kinder- und Jugendarbeit, Flucht und 'neue' Kriege, Digitalisierung, Bildung, Inklusion, (Post)Kolonialität, gespaltene Gesellschaft, Nachhaltigkeit und Klimakrise(n), Populismus und neuer Rechtsradikalismus ('Neue Rechte'), Armut und neue Mitleidsökonomie, kritische Kriminologie und Polizeiforschung, Protest und gesellschaftlicher Wandel.

Der Fokus der Vorlesung liegt demnach auf aktuellen Konflikt-, Transformations- und Krisenentwicklungen, die Herausforderung für die Theoriebildung und die Handlungsfelder in der Praxis bedeuten.

Die Ringvorlesung findet online und hochschulöffentlich statt.

0100512 **Ökonomie und Sozialpolitik (d28B06PO2020LV01)**

Seminar	Mi 10:45-13:30	RE 3	Einzeltermin am 10.4.	Präsenzveranstaltung DA	<i>Oswald, Christian</i>
3 SWS	Mi 10:45-13:30	RE 3	Einzeltermin am 17.4.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 10:45-13:30	RE 3	Einzeltermin am 24.4.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 10:45-13:30	RE 3	Einzeltermin am 08.5.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 10:45-13:30	RE 3	Einzeltermin am 15.5.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 10:45-13:30	RE 3	Einzeltermin am 22.5.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 10:45-13:30	RE 3	Einzeltermin am 05.6.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 10:45-13:30	RE 3	Einzeltermin am 12.6.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 10:45-13:30	RE 3	Einzeltermin am 19.6.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 10:45-13:30	RE 3	Einzeltermin am 26.6.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 10:45-13:30	RE 3	Einzeltermin am 03.7.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 10:45-13:30	RE 3	Einzeltermin am 10.7.	Präsenzveranstaltung DA	

Themenbeschreibung:

In dieser Vorlesung werden Grundlagen der ökonomischen Theorie vermittelt, die für das Verständnis von Ungleichheit, Armut und Diskriminierung relevant sind sowie erklären, warum die Bereiche Bildung und Soziales nicht über Märkte gesteuert werden können. Auf dieser Grundlage wird die Soziale Sicherung Deutschlands dargestellt und in einer Wirkungsanalyse beurteilt.

0100094 **Einführung in die Psychoonkologie (SONDLV06)**

Seminar	Fr 09:00-12:15		Einzeltermin am 19.4.	Onlineveranstaltung Darmstadt	<i>Senf, Bianca</i>
3 SWS	Fr 09:00-12:15		Einzeltermin am 26.4.	Onlineveranstaltung Darmstadt	
	Fr 09:00-12:15		Einzeltermin am 03.5.	Onlineveranstaltung Darmstadt	
	Fr 09:00-12:15		Einzeltermin am 17.5.	Onlineveranstaltung Darmstadt	
	Fr 09:00-12:15		Einzeltermin am 24.5.	Onlineveranstaltung Darmstadt	
	Fr 09:00-12:15		Einzeltermin am 07.6.	Onlineveranstaltung Darmstadt	
	Fr 09:00-12:15		Einzeltermin am 14.6.	Onlineveranstaltung Darmstadt	
	Fr 09:00-12:15		Einzeltermin am 21.6.	Onlineveranstaltung Darmstadt	
	Fr 09:00-12:15		Einzeltermin am 28.6.	Onlineveranstaltung Darmstadt	
	Fr 09:00-12:15		Einzeltermin am 05.7.	Onlineveranstaltung Darmstadt	
	Fr 09:00-12:15		Einzeltermin am 12.7.	Onlineveranstaltung Darmstadt	
	Fr 09:00-12:15		Einzeltermin am 19.7.	Onlineveranstaltung Darmstadt	

Themenbeschreibung:

Die Diagnose Krebs zieht den meisten Menschen sprichwörtlich den „Boden unter den Füßen“ weg. Krebspatientinnen und Patienten stehen im Verlauf von Diagnostik, Behandlung und Nachsorge enormen Herausforderungen gegenüber. Dabei sind die direkten Angehörigen, aber auch Freunde mit-betroffen und fühlen sich manchmal stärker belastet, als die Betroffenen selbst. In der Veranstaltung werden Grundlagen der Psychoonkologie in Theorie und Praxis vermittelt:

- psychologische und medizinische Grundlagen der Psychoonkologie,
- Bedarfsermittlung in der Psychoonkologie
- psychische Belastung und Komorbidität
- psychosoziale Aspekte der Krebserkrankung in allen Krankheits- und Behandlungsphasen, einschließlich Rehabilitation und Nachsorge, Progredienz, Palliativ- und Hospizsituation,
- Theorie und Praxis (Fallarbeit) einer für Krebspatienten und deren Angehörige spezifischen psychosozialen und psychotherapeutischen Therapie
- Kinder von an Krebs erkrankten Eltern
- psychosoziale Aspekte der Krebserkrankung in allen Krankheits- und Behandlungsphasen, einschließlich Rehabilitation und Nachsorge, Progredienz, Palliativ- und Hospizsituation,
- Theorie und Praxis (Fallarbeit) einer für Krebspatienten und deren Angehörige spezifischen psychosozialen und psychotherapeutischen Therapie

0100441 **Bachelor/Master und was dann? Wege in die Selbstständigkeit in Sozialen Berufen (SONDLV01)**

Seminar geöffnet für Studierende des BA SozArb als Fortbildungsangebot
1 SWS

*Aust, Manfred
von Czettritz,
Bertram*

Themenbeschreibung:

Dieser Kurs soll Studierenden Mut machen, über das Thema Selbstständigkeit nachzudenken. Es werden ganz konkret Chancen, Risiken, persönliche Fragestellungen und persönliche Modelle erarbeitet und gemeinsam entwickelt. Als mit Leidenschaft selbstständiger Unternehmensberater und Gründer setzt der Dozent auf Praxis. Die Teilnehmerzahl am Workshop ist begrenzt.

Hinweis:geöffnet für Studierende des BA SozArb als Fortbildungsangebot

0100099 **Soziale Arbeit und Diakonie International (SONDLV11)**

Seminar Die Termine finden nach Vereinbarung statt.
2 SWS

*Günther, Marga
Ulshöfer, Gotlind*

Themenbeschreibung:

Diese Lehrveranstaltung findet im Rahmen der internationalen Aktivitäten der EHD und der UKSW (Satya Wacana Christian University) in Indonesien statt. Themenschwerpunkte sind internationale Soziale Arbeit und Perspektiven auf Diakonie international. Die Teilnahme an der Lehrveranstaltung ist begrenzt. Bei Interesse bitte Anmeldung bei Prof. Dr. Gotlind Ulshöfer: gotlind.ulshoef@eh-darmstadt.de
Prof. Dr. Marga Günther: marga.guenther@eh-darmstadt.de

Virtual Exchange - Virtuelle Lehrkooperation - EHS Dresden

0800123	Aktuelle Entwicklungen im Aufenthaltsrecht (VLV01)				
Seminar	Do 16:30-19:30	Einzeltermin am 14.3.	Virtuelle Lehrveranstaltung - Online	<i>Hübner, Torsten Dirk</i>	
2 SWS	Do 16:30-19:30	Einzeltermin am 04.4.	Virtuelle Lehrveranstaltung - Online		
	Do 16:30-19:30	Einzeltermin am 25.4.	Virtuelle Lehrveranstaltung - Online		
	Do 16:30-19:30	Einzeltermin am 16.5.	Virtuelle Lehrveranstaltung - Online		
	Do 16:30-19:30	Einzeltermin am 06.6.	Virtuelle Lehrveranstaltung - Online		
	Do 16:30-19:30	Einzeltermin am 27.6.	Virtuelle Lehrveranstaltung - Online		

Themenbeschreibung:

Themenbeschreibung:

Das Asyl- und Aufenthaltsrecht rückt immer mehr in den Fokus der Sozialen Arbeit. Asylverfahrensberatung ist vom Gesetzgeber unmittelbar der Sozialen Arbeit zugewiesen worden. Die Veranstaltung soll einen Überblick über die Verfahrensstrukturen geben, aber auch auf aktuelle Entwicklungen eingehen, da der Gesetzgeber in diesem Gebiet sehr aktiv ist.

Thema/Gegenstand: Grundlagen des Aufenthaltsrecht; Gesetzänderungen im Aufenthaltsrecht insbesondere bei Fachkräftezuwanderung und Abschiebung

Kompetenzen: Grundverständnis im Verwaltungsrecht und im Aufenthaltsrecht

Methoden: Lehrveranstaltung und Fallbesprechungen

Bei einer Teilnahme externer Studierender finden die Lehrveranstaltungen hybrid statt.

Form der Leistungsdokumentation: aktive Teilnahme mit Teilnehmerliste

Workload: 24 UE Präsenz, 57 UE Selbststudium

Anzahl Teilnehmende begrenzt: 25

0800001	Einführung in die Kritik der politischen Ökonomie (VLV02)				
Seminar	Di 16:45-18:15	Einzeltermin am 12.3.	Virtuelle Lehrveranstaltung - Online	<i>Maffeis, Stefania</i>	
2 SWS	Di 16:45-18:15	Einzeltermin am 09.4.	Virtuelle Lehrveranstaltung - Online		
	Di 16:45-18:15	Einzeltermin am 23.4.	Virtuelle Lehrveranstaltung - Online		
	Di 16:45-18:15	Einzeltermin am 07.5.	Virtuelle Lehrveranstaltung - Online		
	Di 16:45-18:15	Einzeltermin am 04.6.	Virtuelle Lehrveranstaltung - Online		
	Di 16:45-18:15	Einzeltermin am 18.6.	Virtuelle Lehrveranstaltung - Online		

Themenbeschreibung:

Karl Marx' Kapital. Kritik der politischen Ökonomie (1867/1984) stellt eine grundlegende kritische Analyse der kapitalistischen Produktionsweise dar. Geschrieben zur Zeit der frühen Industrialisierung und Bildung einer Arbeitendebewegung in europäischen Kernländern wie Deutschland und England, bietet der Text heute die Möglichkeit an, über gegenwärtige multiple Krisen zu reflektieren sowie transformative Praktiken zu konzipieren.

Das Seminar ist hauptsächlich als Lektürekurs des Kapitals konzipiert. Ausgehend aus einer textnahen Interpretation und Diskussion von Auszügen aus dem Buch werden Transfermöglichkeiten auf heutige Probleme, Diskurse und Gerechtigkeitsbewegungen sondiert. Als thematische Schwerpunkte der Aktualisierung gelten insbesondere die Krise der Reproduktionsarbeit und die transfeministische Care Revolution, der Klimawandel und die Migration sowie die Klima- und Migrationsgerechtigkeitsbewegungen, die neoliberale transnationale Wertschöpfung und die transnationalen Arbeitskämpfe. Es wird empfohlen, eine Ausgabe des Kapitals aus den Marx Engels Werken Band 23 (MEW 23, Berlin Ost: Dietz Verlag) zu besorgen. Der Text wird aber auch in seiner digitalen Version zur Verfügung gestellt.

Kompetenzen: Die Studierende können klassische Texte der politischen Ökonomie erschließen und als Analyseinstrumente gegenwärtiger gesellschaftspolitischer Probleme verwenden.

Methoden: Textarbeit, Präsentationen, selbstständige Recherche über gegenwärtige Probleme

Bei Teilnahme externer Studierender finden die Lehrveranstaltungen hybrid statt.

Form der Leistungsdokumentation: aktive Teilnahme, Referat

Workload: 24 UE Präsenz, 57 UE Selbststudium

Anzahl Teilnehmende begrenzt: max. 30 Teilnehmende

0800002 **Oops-a-daisy or How To Present, Talk and Write in English (VLV03)**

Seminar	Di 16:30-19:30	Einzeltermin am 12.3.	Virtuelle Lehrveranstaltung - Online	<i>Peters, Anja Katharina</i>
2 SWS	Di 16:30-19:30	Einzeltermin am 26.3.	Virtuelle Lehrveranstaltung - Online	
	Di 16:30-19:30	Einzeltermin am 09.4.	Virtuelle Lehrveranstaltung - Online	
	Di 16:30-19:30	Einzeltermin am 23.4.	Virtuelle Lehrveranstaltung - Online	
	Di 16:30-19:30	Einzeltermin am 30.4.	Virtuelle Lehrveranstaltung - Online	
	Di 16:30-19:30	Einzeltermin am 04.6.	Virtuelle Lehrveranstaltung - Online	
	Di 16:30-19:30	Einzeltermin am 25.6.	Virtuelle Lehrveranstaltung - Online	

Themenbeschreibung:

Fachtexte, Konferenzen, Präsentationen, Gespräche mit Klient:innen und Patient:innen, Treffen und Austausch mit Kolleg:innen – es gibt viele Gelegenheiten, bei denen Akademiker:innen auf Englisch schreiben, lesen oder sprechen müssen. In diesem Seminar wird es reichlich Gelegenheit zum gemeinsamen Üben in entspannter Atmosphäre ohne Notendruck geben, denn: Das Seminar wird ausschließlich auf Englisch stattfinden.

Wir werden anhand von Texten, die von den Studierenden ausgewählt und eingeführt werden, inhaltlich miteinander diskutieren, das Schreiben von Essays üben und diese durch Grammatikübungen ergänzen. Der Schwerpunkt liegt aber auf dem Üben des gesprochenen Englisch mit dem Ziel, das Selbstvertrauen in die eigenen sprachlichen Fähigkeiten zu s

Kompetenzen: Die Studierenden vertiefen ihre Englischkenntnisse und erwerben sowohl Sicherheit im Umgang mit Fachtexten als auch im freien Sprechen auf Englisch.

Methoden: Grammatikübungen, freies Sprechen, Präsentieren

Die Lehrveranstaltungen finden online via Zoom statt.

Form der Leistungsdokumentation: aktive Teilnahme

Workload: 28 UE Präsenz, 53 UE Selbststudium

Teilnehmerzahl begrenzt: 20 Teilnehmende, davon max. 10 externe Studierende

0800003 **Einführung in das gesellschaftliche Leben in arabischen und islamischen Ländern: Perspektiven und Herausforderungen (Englisch) (VLV04)**

Seminar	Di 16:30-18:45	Einzeltermin am 02.4.	Virtuelle Lehrveranstaltung - Online	<i>Khalil, Magdi</i>
1 SWS	Di 16:30-18:45	Einzeltermin am 23.4.	Virtuelle Lehrveranstaltung - Online	
	Di 16:30-18:45	Einzeltermin am 14.5.	Virtuelle Lehrveranstaltung - Online	
	Di 16:30-18:45	Einzeltermin am 04.6.	Virtuelle Lehrveranstaltung - Online	
	Di 16:30-18:45	Einzeltermin am 25.6.	Virtuelle Lehrveranstaltung - Online	

Themenbeschreibung:

- Ein umfassender Überblick über das gesellschaftliche Leben in arabischen und islamischen Ländern und seine wichtigsten Probleme und Herausforderungen
- Bereitstellung eines besseren Verständnisses des gesellschaftlichen Lebens in arabischen und islamischen Ländern
- Entwickeln Sie Ideen und entwickeln Sie klare Pläne für die Arbeit mit arabischen und muslimischen Familien in Deutschland

Umfassender Überblick über verschiedene Themen:

Dazu gehören Familienstrukturen, das Bildungssystem, soziale Probleme, die Rollen von Frauen, Männern und Kindern, soziale Strukturen, Religion, Traditionen, kulturelle Besonderheiten, Migration und aktuelle soziale Herausforderungen.

Die größten Probleme arabischer und muslimischer Familien in Deutschland und Möglichkeiten, mit ihnen umzugehen.

"Einführung in das soziale Leben in arabischen und islamischen Ländern: Perspektiven und Herausforderungen."

Die Veranstaltung findet auf Englisch statt.

Das Hauptziel dieses Kurses besteht darin, den Studierenden, die in Zukunft im Bereich Sozialarbeit tätig sein werden, ein Verständnis für das soziale Leben in arabischen und islamischen Ländern zu vermitteln. Sowie die größten Probleme arabischer und muslimischer Familien in Deutschland und Möglichkeiten, mit ihnen umzugehen. Dies hilft ihnen, ihre Ideen zu entwickeln und klare Pläne für die Arbeit mit arabisch-muslimischen Familien zu erstellen. Außerdem soll der Kurs die Englischkenntnisse der Studierenden verbessern und sie über aktuelle Forschung in diesem Bereich auf dem Laufenden halten.

Die Veranstaltung bietet einen umfassenden Überblick über das soziale Leben in arabischen und islamischen Ländern sowie deren Hauptprobleme und Herausforderungen. Dabei werden Themen wie Familienstrukturen, Bildungssystem, soziale Probleme und die Rolle von Frauen und Männern behandelt. Auch soziale Strukturen, Religion, Traditionen, kulturelle Besonderheiten, Migration und aktuelle soziale Herausforderungen können diskutiert werden.

Die Vorlesungen und Diskussionen im Kurs werden verschiedene Aspekte des sozialen Lebens in arabischen und islamischen Ländern behandeln. Es wird Raum für Interaktion und Diskussion geben, um Fragen zu stellen, Perspektiven auszutauschen und persönliche Erfahrungen zu teilen. Zusätzliche Ressourcen und Materialien werden bereitgestellt, um das Wissen zu vertiefen.

Form der Leistungsdokumentation: Bericht

Teilnehmerzahl begrenzt: max. 30, davon max. 20 externe Studierende

Themenbeschreibung:

Fast 5 Millionen Menschen erhalten in Deutschland aktuell Leistungen der Pflegeversicherung (SGB XI) und gelten damit offiziell als "pflegebedürftig". Dabei ist die Häuslichkeit der zentrale Versorgungsort. Angesichts sich verändernder gesellschaftlicher Bedingungen und Familienstrukturen wird diese Säule jedoch zunehmend gefährdet, geraten aktuelle Unterstützungsformen an Grenzen.

Pflege in der Familie wird gleichzeitig vielfältiger: Denken wir an Young Carers, an pflegende Eltern, an Pflege über große Entfernungen hinweg, an die steigende Zahl älterer Menschen mit Migrationshintergrund. Gleichzeitig leben beispielsweise in Freiburg mittlerweile mehr als 50% der pflegebedürftigen Menschen alleine.

Was wissen wir über Bedürfnisse und Bedarfe pflegebedürftiger Menschen und ihrer Angehörigen? Was kann Rolle und Aufgabe der Sozialen Arbeit sein?

Am Beispiel diverser und konkreter Care-Settings bewegen wir uns im Seminar an den Schnittstellen Sozialer Arbeit im Gesundheitswesen und in gerontologischen Handlungsfeldern. Um die Konsequenzen auf individuelle und familiäre Situationen zu verstehen, lernen wir Arbeitsfelder und Sektoren kennen und beziehen Praktiker*innen in die Erfassung der rechtlich-ökonomischen Rahmenbedingungen ein.

Wir fragen beispielsweise nach der Vereinbarkeit von Beruf und Pflege, nach den Möglichkeiten von Bildungs- und Begleitungsangeboten, nach der Gestaltung von Beratungssettings und den Chancen/Grenzen technischer Assistenz, aber auch nach gesellschaftspolitischen und kommunalen Antworten.

Thema/Gegenstand: Häusliche Pflege- und Versorgungssettings und die Aufgaben für die Soziale Arbeit in Gesundheitswesen und gerontologischen Arbeitsfeldern

Kompetenzen: Einblick in gesellschaftliche und individuelle Entwicklungen in häuslichen Pflegesettings.

Sensibilität für Herausforderungen und Bedarfe

Wissen zu konkreten Arbeitsfeldern und zukunftsorientierten Ansätzen

Methoden: Wir arbeiten teilweise synchron online (ZOOM) und verbinden dort Impulse, Gruppenarbeiten und Diskussionen. Zu ausgewählten Themen werden vertiefend asynchrone Lernmodule bereit gestellt (Podcasts, Videos, Fallarbeit), die einzeln und in Gruppen erarbeitet und dann gemeinsam reflektiert werden. Das Seminar beinhaltet eine Interviewwerkstatt, in der Kleingruppen mit qualitativen Forschungsdaten z.B. zu Genderaspekten in der häuslichen Pflege arbeiten.

Tools: Zoom, Ilias

Form der Leistungsdokumentation: Regelmäßige Teilnahme und Kurzreferat/Impuls zur Diskussion (Interviewwerkstatt) oder Kurzprotokoll.

Workload: Präsenz: 30 UE, Selbststudium: 60

Teilnehmerzahl begrenzt: max. 30 Teilnehmende, davon max. 8 externe Studierende

0800007 **Kommunikation, Sprache und Literacy: Erwerbs-, Bildungs- und Förderprozesse von Kindern mit und ohne
Zuwanderungsgeschichte (VLV08)**

Seminar	Do 09:00-10:30	Einzeltermin am 04.4.	Virtuelle Lehrveranstaltung - Online Zoom	<i>Gutknecht, Dorothee</i>
2 SWS	Do 09:00-10:30	Einzeltermin am 11.4.	Virtuelle Lehrveranstaltung - Online Zoom	
	Do 09:00-10:30	Einzeltermin am 18.4.	Virtuelle Lehrveranstaltung - Online asynchrone Lehre über auf ILIAS hochgeladene besprochene PPTs	
	Do 09:00-10:30	Einzeltermin am 25.4.	Virtuelle Lehrveranstaltung - Online Zoom	
	Do 09:00-10:30	Einzeltermin am 02.5.	Virtuelle Lehrveranstaltung - Online asynchrone Lehre über auf ILIAS hochgeladene besprochene PPTs	
	Do 09:00-10:30	Einzeltermin am 16.5.	Virtuelle Lehrveranstaltung - Online asynchrone Lehre über auf ILIAS hochgeladene besprochene PPTs	
	Do 09:00-10:30	Einzeltermin am 06.6.	Virtuelle Lehrveranstaltung - Online asynchrone Lehre über auf ILIAS hochgeladene besprochene PPTs	
	Do 09:00-10:30	Einzeltermin am 13.6.	Virtuelle Lehrveranstaltung - Online Zoom	
	Do 09:00-10:30	Einzeltermin am 20.6.	Virtuelle Lehrveranstaltung - Online Zoom	
	Do 09:00-10:30	Einzeltermin am 27.6.	Virtuelle Lehrveranstaltung - Online Zoom	
	Do 09:00-10:30	Einzeltermin am 04.7.	Virtuelle Lehrveranstaltung - Online Zoom	

Themenbeschreibung:

Die diskursiv gestaltete Veranstaltung nimmt unterschiedlichste Facetten des Erwerbs der Sprache von Kindern im inklusiven Kontext von Ein- und Mehrsprachigkeit in den Blick:

- Intuitive Eltern- oder Fachkraft-Kind Didaktik im kulturellen Setting
- frühe Strategien in der sprachlichen Begegnung in der Eltern-Kind-Beziehung im Spiegel von Kultur und Subkultur, kulturvergleichende Forschung
- Professionelle Responsivität: Verbale und nonverbale Abstimmungsprozesse im Kontext Entwicklung, Kultur und Subkultur, Gender, Beeinträchtigung
- Robotik & Total Physical Response: Assistenz-Systeme in der sprachlichen Bildungsarbeit mit Kindern in Singapur,
- Responsivität und Sprache bezogen auf Kinder mit Beeinträchtigungen
- Sprachverstehen in der regulären Entwicklung, im Kontext von Mehrsprachigkeit oder Beeinträchtigung
- Drehbuch-Skripts der Alltagsabläufe im Kontext Sprache, Wortlandschaften und die Choreografie des Alltags in Institutionen.
- Mehrsprachigkeit und Mehrsprachigkeitsdidaktik,
- Sprache und Spiel, Sprache und Musik, synchrone Momente in der Fachkraft-Kind-Interaktion
- Schriftspracherwerb und Early Literacy,
- Zusammenarbeit mit ein- und mehrsprachigen Eltern//Familien, Bedeutung der Sinusmilieus

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende, die direkt mit Kindern oder in der Eltern- und Familienberatung tätig werden wollen, daher ist sie Studierenden der Kindheitspädagogik, Heilpädagogik und der Sozialen Arbeit besonders zu empfehlen.

Thema/Gegenstand:

- Spracherwerb im Kontext von Ein- und Mehrsprachigkeit in unterschiedlichen Arbeits-Settings.
- Kulturelle Responsivität in der Zusammenarbeit mit Kindern, Familien Team,
- Sprachliche Bildung und Förderung

Kompetenzen:

- Überblick über zentrale Theorien zum Erwerb und zur Entwicklung von Kommunikation und Sprache und den Voraussetzungen für den Schriftspracherwerb
- Überblick über Zugänge zur sprachlichen und kommunikativen Bildung und Förderung und zur kulturell responsiven Interaktionsgestaltung mit Kindern
- haben einen Überblick über Zugänge im Kontext Literacy und die Zusammenhänge von Spiel und Sprache
- Verfügen über Basiswissen und -Strategien in der Zusammenarbeit mit ein- und mehrsprachigen Eltern

Methoden: Wir arbeiten überwiegend online synchron (ZOOM) und verbinden dort Impulse, Selbsterfahrung, Gruppenarbeit und Diskussion. Zu ausgewählten Themen finden auch online asynchrone Lehrveranstaltungen statt, die Podcasts, Videos etc. enthalten. Diese LV-Einheiten werden als besprochene PPTs auf ILIAS hochgeladen und können bei freier Zeiteinteilung gehört werden.

Die gesamte Veranstaltung wird durch eine Online-Forumsdebatte begleitet, die Studierenden äußern sich in Kurzpostings zu Filmen, Podcasts, Positionen etc).

Weitere: Mentimeter, KI (Bildverfahren)

Form der Leistungsdokumentation: Regelmäßige Teilnahme und aktive Beteiligung an der (Online)Forumsdebatte mit Kurzpostings zu den Inhalten

Workload: Präsenz: 30 UE, Selbststudium: 60

Teilnehmerzahl begrenzt: max. 52 Teilnehmende, davon max. 7 externe Studierende

Promotionsunterstützung durch die EHD

Beschreibung:

Ein Begleit- und Unterstützungsprogramm für Promovierende und an einer Promotion Interessierte

0110001	Promotionskolloquium (PRKOLV01)				
Seminar	Do 18:00-22:00	Einzeltermin am 18.4.	Online-Veranstaltung	<i>Kubon-Gilke,</i>	
2 SWS	Sa 09:00-17:15	Einzeltermin am 20.4.	Online-Veranstaltung	<i>Gisela</i>	
	Do 18:00-22:00	Einzeltermin am 04.7.	Online-Veranstaltung	<i>Brückner,</i>	
	Sa 09:00-17:15	Einzeltermin am 06.7.	Online-Veranstaltung	<i>Christian</i>	

Bemerkungen:

geöffnet für alle Masterstudiengänge

Themenbeschreibung:

Im Kolloquium werden einzelne Promotionsprojekte in ihrem jeweiligen Stand präsentiert und diskutiert. Daneben geht es um allgemeine Themen zu empirischer Forschung, Theorieentwicklung, Forschungsethik sowie um praktische Fragen bei der Bearbeitung (Betreuer_innensuche, Exposé, Selbstdisziplinierung und Zeitmanagement u.v.a.m.).